

Ich kann's nicht fassen, nicht glauben,  
Es hat ein Traum mich berückt;  
Wie hätt' er doch unter allen  
Mich Arme erhöht und beglückt?  
Mir war's, er habe gesprochen:  
Ich bin auf ewig dein —

Du Ring an meinem Finger,  
Mein goldenes Ringlein,  
Ich drücke dich fromm an die Lippen,  
Dich fromm an das Herze mein.

Ich hatt' ihn ausgeträumet,  
Der Kindheit friedlich schönen Traum;  
Ich fand allein mich, verloren,  
Im öden unendlichen Raum.

Du Ring an meinem Finger,  
Da hast du mich erst belehrt,

Helft mir, ihr Schwestern,  
Freundlich mich schmücken,  
Dient der Glücklichen heute mir.  
Windet geschäftig  
Mir um die Stirne  
Noch der blühenden Myrthe Zier.

Als ich befriedigt,  
Freudigen Herzens,  
Sonst dem Geliebten im Arme lag,  
Immer noch rief er.  
Sehnsucht im Herzen,  
Ungeduldig den heutigen Tag.

Helft mir, ihr Schwestern,  
Helft mir verscheuchen  
Eine thörichte Bangigkeit;

III.

Mir war's — ich träume noch immer,  
Es kann ja nimmer so sein.

O lass im Traume mich sterben  
Gewieget an seiner Brust,  
Den seligsten Tod mich schlürfen  
In Thränen unendlicher Lust.

IV.

Hast meinem Blick erschlossen  
Des Lebens unendlichen tiefen Wert.

Ich werd' ihm dienen, ihm leben,  
Ihm angehören ganz,  
Hin selber mich geben und finden  
Verklärt mich in seinem Glanz.

Du Ring an meinem Finger,  
Mein goldenes Ringlein,  
Ich drücke dich fromm an die Lippen,  
Dich fromm an das Herze mein.

V.

Dass ich mit klarem  
Aug' ihn empfangen,  
Ihn, die Quelle der Freudigkeit.

Bist, mein Geliebter,  
Du mir erschienen,  
Giebst du mir, Sonne, deinen Schein?  
Lass mich in Andacht,  
Lass mich in Demuth,  
Lass mich verneigen dem Herren mein!

Streuet ihm, Schwestern,  
Streuet ihm Blumen,  
Bringt ihm knospende Rosen dar.  
Aber euch, Schwestern,  
Grüss' ich mit Wehmuth,  
Freudig scheidend aus eurer Schar.

*A. v. Chamisso.*

**Variationen für 2 Pianoforte (Esmoll) von CHR. SINDING.**

Herr *Siegfried Karg* aus Leipzig.

Herr *Wilhelm Kraupner* aus Hamburg.

**Symphonie (Nr. 1, C dur) von L. VAN BEETHOVEN.**

- I. Adagio molto. Allegro con brio.
- II. Andante cantabile con moto.
- III. Menuetto. Allegro molto e vivace.
- IV. Adagio. Allegro molto e vivace.

Einlass halb 6 Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende nach 8 Uhr.

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt. Dasselbe ist an der Hauptthüre entfaltet vorzuzeigen.

Das Directorium des Königl. Conservatorium der Musik.